

# Das Gesundheitswesen von morgen: Wie viel Markt ist notwendig, wie viel Markt ist möglich?

**Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen**

Stiftung Marktwirtschaft

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Universität Bergen, Norwegen

Impulsvortrag im Rahmen der Tagung *Gesundheit und Marktwirtschaft – ein Widerspruch in sich?* der Stiftung Marktwirtschaft am 23. Oktober 2012 im Deutschen Bundestag, Berlin

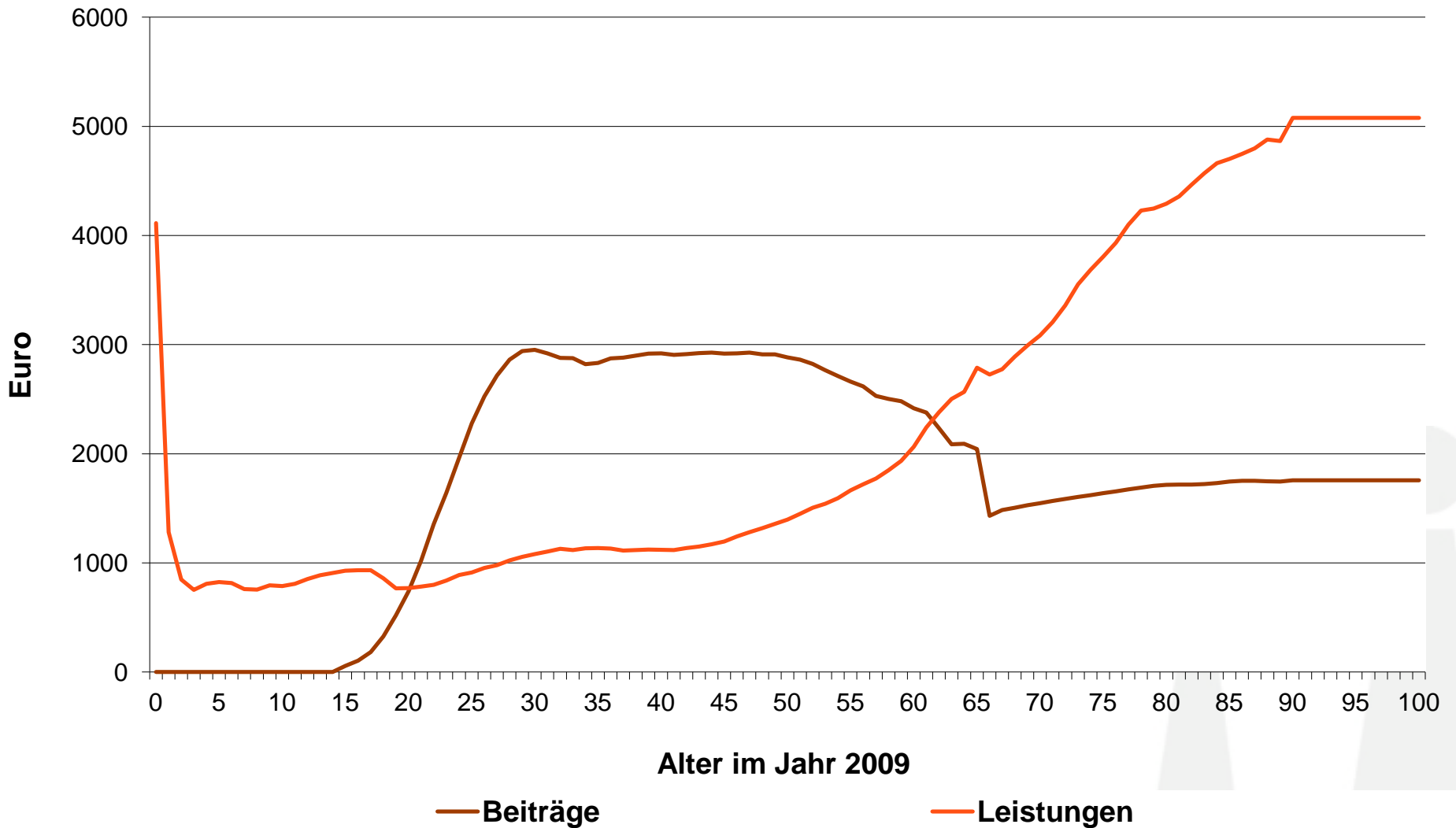


Wie viel Markt – wie viel Staat:

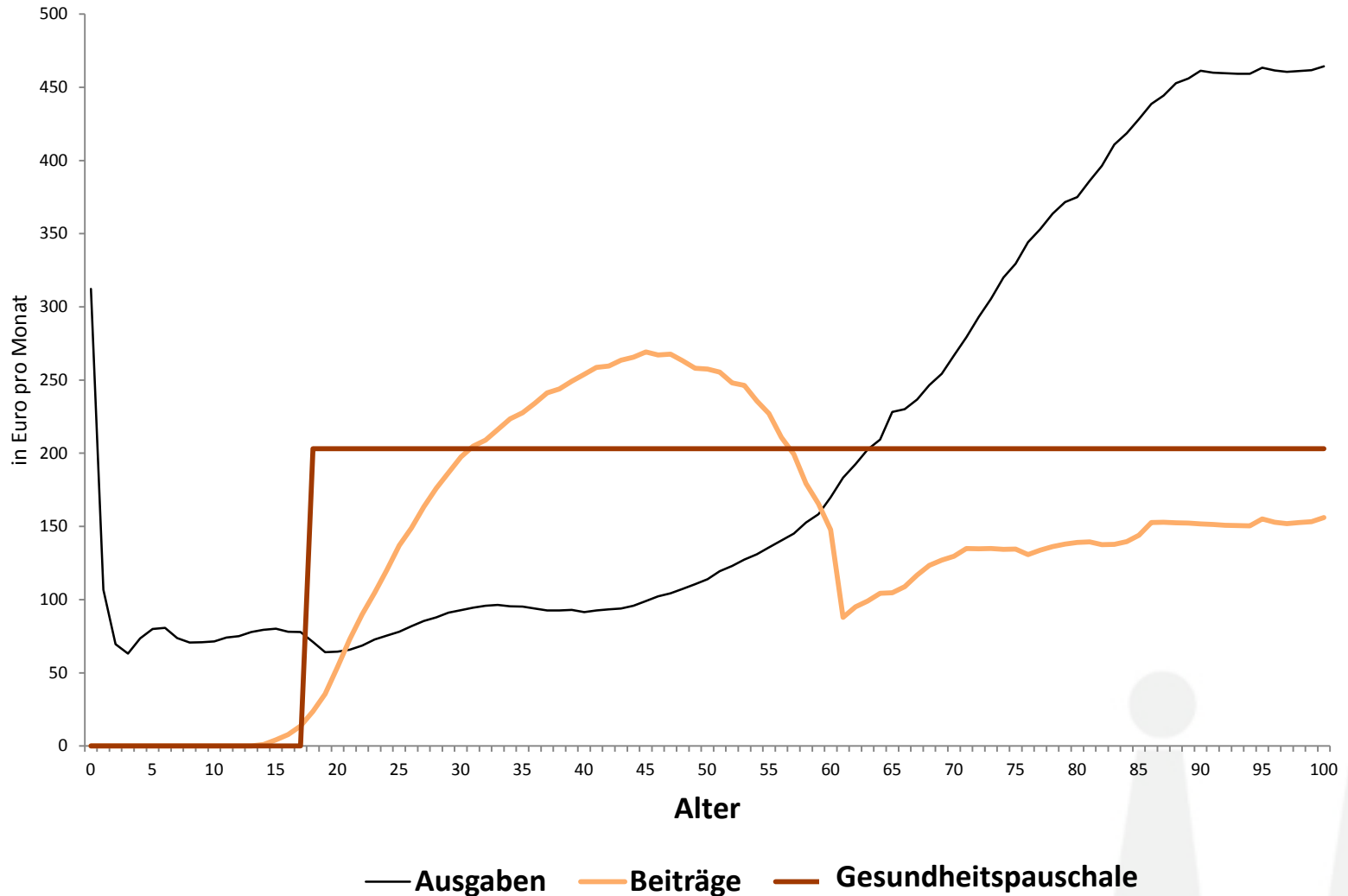
Die Perspektive der Versicherten



## Altersspezifische Beiträge und Leistungen der GKV



## Altersspezifische Ausgaben und Einnahmen der GKV



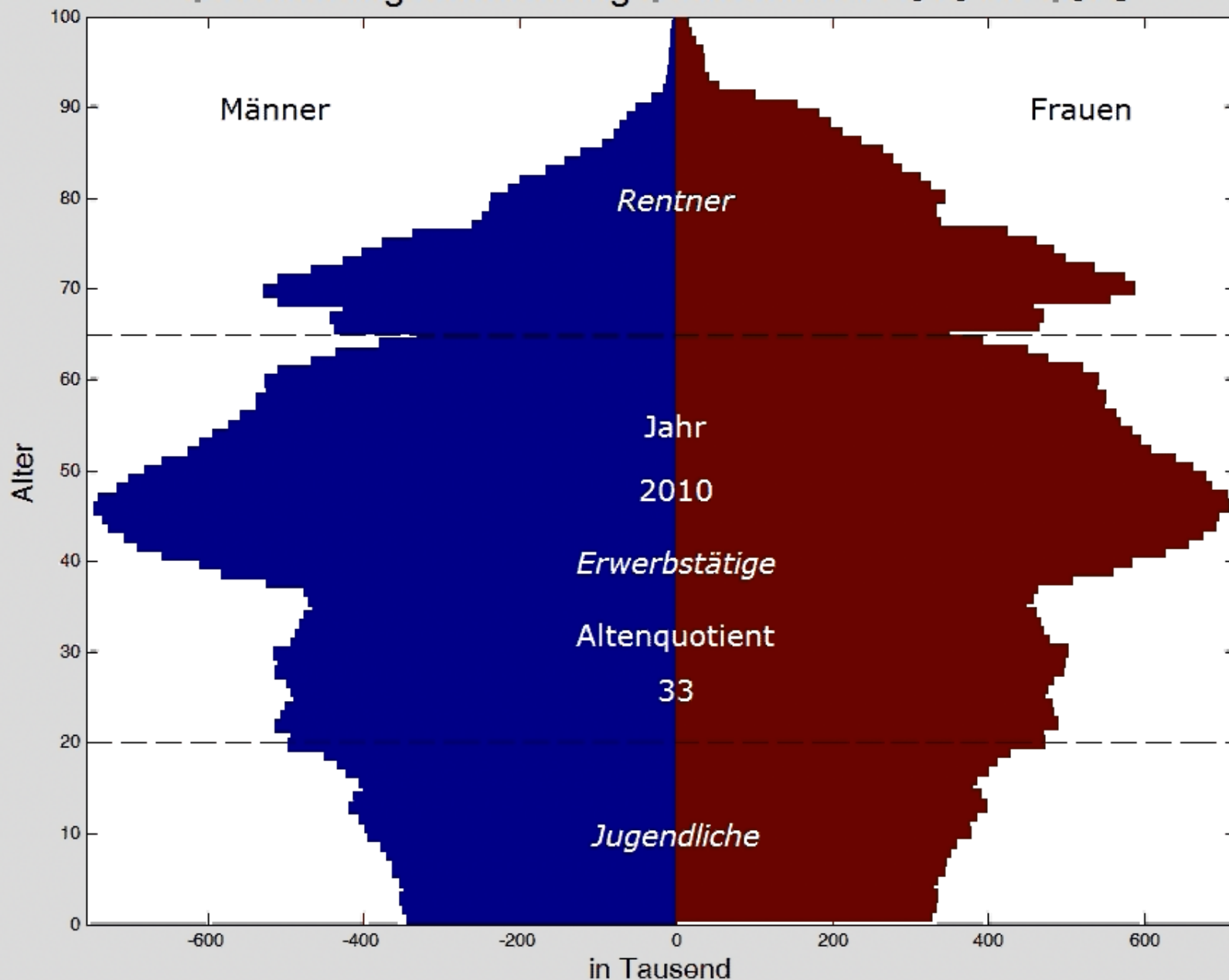
Wie viel Markt – wie viel Staat:

Die fiskalische Perspektive der  
Sozialversicherung!

Das Nachhaltigkeitsproblem:

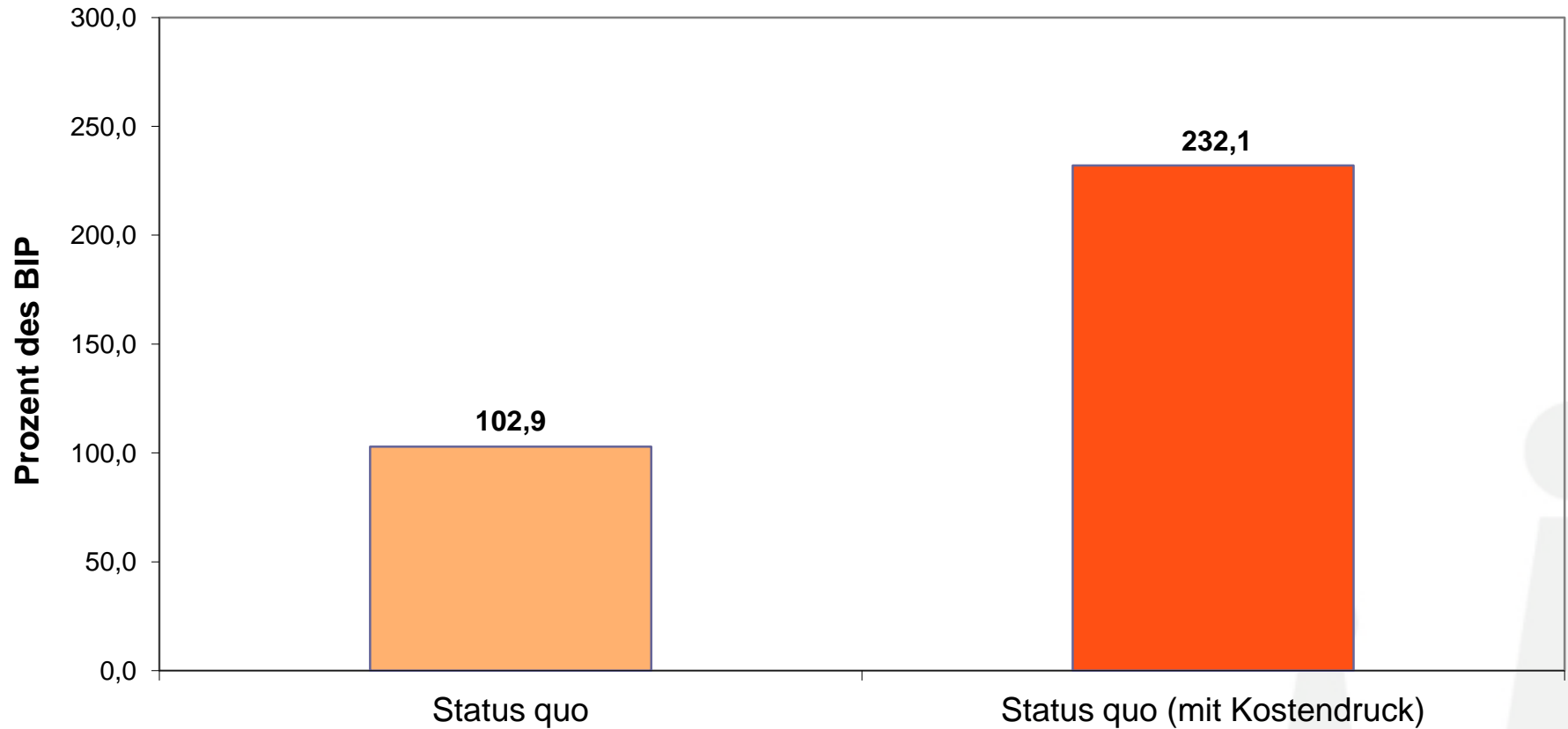


# Bevölkerungsentwicklung Deutschland: 2010 bis 2075



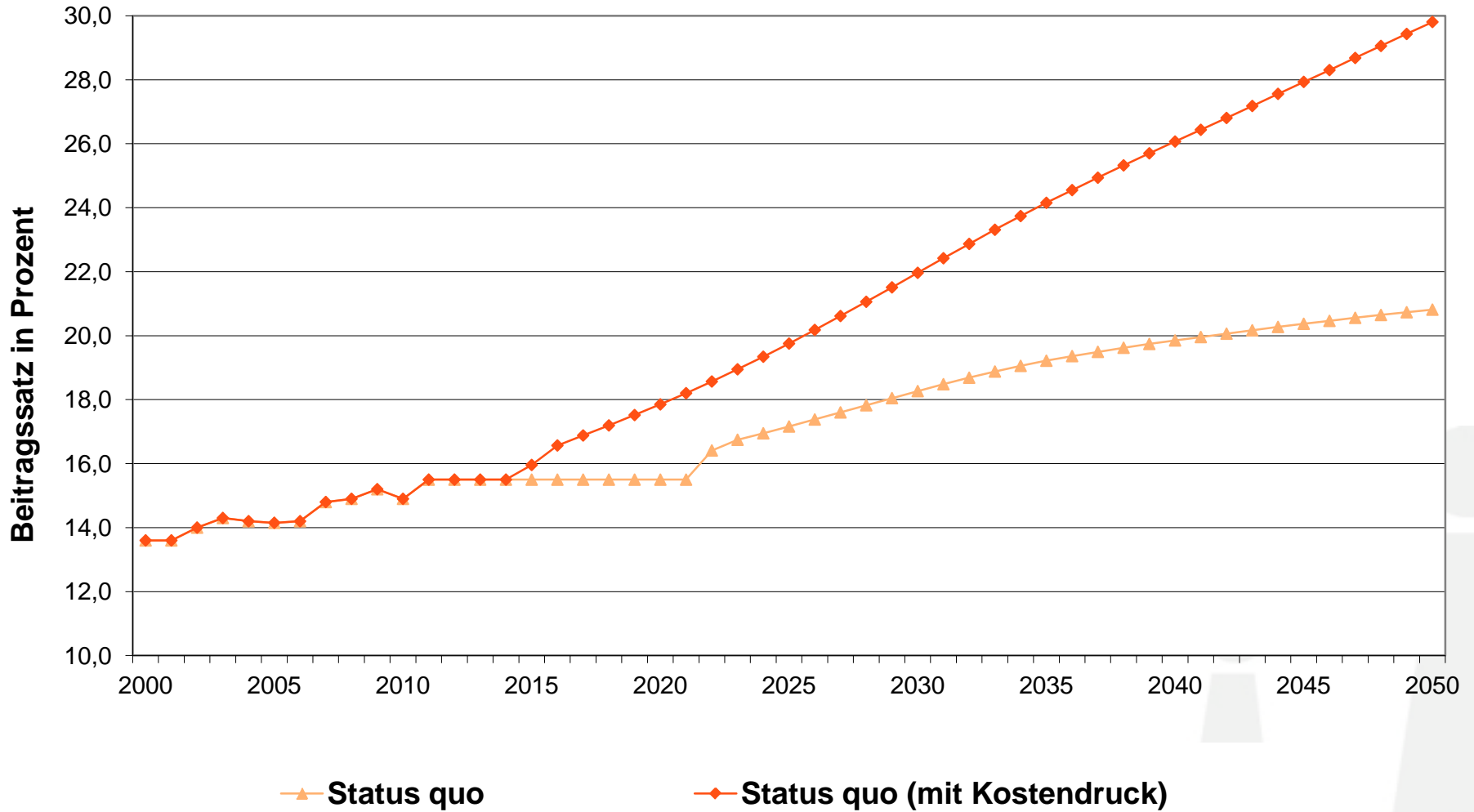
## Nachhaltigkeitslücke der GKV im Status quo

Basisjahr 2009,  $r=3\%$ ,  $g=1,5\%$



# Beitragsatzentwicklung der GKV im Status quo

Basisjahr 2009,  $r=3\%$ ,  $g=1,5\%$





## Marktwirtschaftlich orientierte Reformvorschläge zur GKV

### Ziele:

- Gesundheitspauschale mit Anpassung des kollektiv finanzierten medizinischen Versorgungsniveaus auf den realen Beitrag (2010: ca. 200€/Monat; BIP-Indexierung)

### Reformschritte:

#### Zweistufiger Reformprozess:

##### 1. Reform der Ausgabenseite:

- Erhöhter Wettbewerb im stationären Sektor – selektive Kontrahierung
- Einführung eines allgemeinen Selbstbehalts nach Schweizer Vorbild (Mischung von absolutem und relativem Selbstbehalt)
- Ausgliederung aller zahnmedizinischen Leistungen

##### 2. Reform der Einnahmeseite:

- Einführung einer sozial abgedeckten Gesundheitspauschale statt lohnabhängiger Beiträge – Höhe der Pauschale ist abhängig vom Selbstbehalt